

BUNDESTAGSFRAKTION  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
IM BRANDENBURGER LANDTAG



Potsdam, 15.07.14

## Marode Eisenbahnbrücken in Brandenburg

**Mehr als ein Drittel der Eisenbahnbrücken in Brandenburg ist dringend sanierungsbedürftig. Die bündnisgrünen Fraktionen im Bundestag und Brandenburger Landtag fordern den Erhalt der Verkehrsinfrastruktur statt Fahren auf Verschleiß.**

Deutschland als Industrieland ist auf eine gute Infrastruktur angewiesen. Diese ist aber bundesweit in einem kritischen Zustand. Das Durchschnittsalter der Eisenbahnbrücken in Deutschland liegt derzeit bei 55,9 Jahren und nimmt immer weiter zu (Quelle: Infrastrukturzustandsbericht 2012). Bahn-Chef Rüdiger Grube hat den Sanierungsstau zuletzt auf sage und schreibe 30 Milliarden Euro beziffert. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen Verkehrsinfrastruktur und damit Anlagevermögen unseres Landes erhalten statt weiter auf Verschleiß zu fahren. Die Deutsche Bahn muss ihre Mittel deshalb stärker in den Erhalt der eigenen Infrastruktur stecken statt in Prestigeprojekte und Auslandsinvestitionen. Die Bundesregierung muss stärker auf den Erhalt der Infrastruktur gerade der umweltfreundlichen Schiene setzen, statt auf Straßenneubau.

### Ergebnis der Kleinen Anfrage

Bisher konnte für Brandenburg nicht beziffert werden, wie viele Eisenbahnbrücken dringend sanierungsbedürftig sind. Das Ergebnis liefert nun die Antwort auf die Kleine Anfrage der Grünen Bundestagsfraktion an die Bundesregierung: Mehr als ein Drittel (34 %) der Eisenbahnbrücken in Brandenburg sind in einem besorgniserregenden Zustand. In nur vier

anderen Bundesländern sind die Brückenzustände schlechter.

Insgesamt wird der Zustand der Eisenbahnbrücken von der DB in vier Kategorien unterteilt:

- Kategorie 1: nur punktuelle Schäden
- Kategorie 2: größere Schäden ohne Beeinflussung der Sicherheit
- Kategorie 3: umfangreiche Schäden, Instandsetzung möglich
- Kategorie 4: gravierende Schäden, wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr möglich.

Laut Bundesregierung lassen sich von den insgesamt 801 Eisenbahnbrücken in Brandenburg 208 in die dritte und 65 in die vierte Kategorie einordnen, d. h. letztere Brücken müssen neu gebaut werden.

Das Dokument mit einer Auflistung aller Brücken finden Sie online hier:

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/18/018/1801834.pdf>

### **Besonders sanierungsbedürftige Brücken in Brandenburg**

Von den insgesamt 801 Eisenbahnbrücken in Brandenburg fallen 65 in die schlechteste **Kategorie 4**. Das heißt: Sie haben einen dringenden Sanierungsbedarf durch gravierende Schäden am Bauwerksteil. Die Sicherheit ist noch nicht beeinflusst. Aber eine wirtschaftliche Instandsetzung ist nicht mehr möglich. Das heißt, sie müssten neu gebaut werden.

Auch die zweitschlechteste **Kategorie 3** bedeutet, dass eine Brücke dringend sanierungsbedürftig ist. Die Brücken dieser Kategorie haben umfangreiche Schäden am Bauwerk. Die Instandsetzung ist noch möglich, ihre Wirtschaftlichkeit ist zu prüfen. In diese Kategorie fallen weitere 208 der 801 Bahnbrücken in Brandenburg.

### **Wir haben die betroffenen Brücken der Kategorie 4 lokalisiert.**

In den folgenden drei Tabellen sind die Bahnbrücken Brandenburgs der Kategorie 4 aufgeführt. Die genaue Position der jeweiligen Brücke lässt sich einfach über den angefügten [Link](#) auf Google Maps darstellen. Der grüne Pfeil markiert dabei den Standort der Brücke.

**Tabelle 1:** Bahnbrücken über Straßen (Kategorie 4)

Ort	PLZ	Bahnstrecke	Nummer	Straße	Lage
Baruth/Mark	15837	Südkreuz–Elsterwerda	6135	Bahnhofstraße	<a href="#">Link</a>
Bernau bei Berlin	16321	S-Bahn Berlin	6002	Zepernicker Chaussee	<a href="#">Link</a>
Bernau bei Berlin	16321	S-Bahn Berlin	6002	Weißenseer Straße	<a href="#">Link</a>
Bernau bei Berlin	16321	Gesundbr.–Angermünde	6081	Bahnhofplatz	<a href="#">Link</a>
Bernau bei Berlin	16321	Gesundbr.–Angermünde	6081	Weißenseer Straße	<a href="#">Link</a>
Bernau bei Berlin	16321	Gesundbr.–Angermünde	6081	Zepernicker Chaussee	<a href="#">Link</a>
Buckow	15377	Wriezener Gbf– Lichtenberg	6078	Lindenstraße	<a href="#">Link</a>
Calau	03205	Halle–Cottbus	6345	Gahlener Weg	<a href="#">Link</a>
Cottbus	03046	Berlin–Görlitz	6142	Straße der Jugend	<a href="#">Link</a>
Doberlug-Kirchhain	03253	Südkreuz–Elsterwerda	6135	Bahnhofstraße 36	<a href="#">Link</a>
Doberlug-Kirchhain	03253	Südkreuz–Elsterwerda	6135	L60	<a href="#">Link</a>
Finsterwalde	03238	Halle–Cottbus	6345	Sonnenwalder Straße	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15230	Eberswalde–Frankfurt (Oder)	6156	B112	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15232	Berlin–Guben	6153	Güldendorfer Straße	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15234	Eberswalde–Frankfurt (Oder)	6156	August-Bebel-Straße	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15236	Berlin–Guben	6153	Weinberge	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15234	Werbigr.–Frankfurt (Oder)	6156	Birnbaumsmühle	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15230	Berlin–Guben	6153	B112	<a href="#">Link</a>
Fürstenberg/Havel	16798	Berliner Nordbahn	6088	Schützenstraße	<a href="#">Link</a>
Hennigsdorf	16761	Berlin-Schönholz- Kremmen	6183	Marwitzer Straße	<a href="#">Link</a>
Jüterbog	14913	Berlin–Halle	6132	Am Eichgrabenweg	<a href="#">Link</a>
Niedergörsdorf	14913	Jüterbog–Röderau	6133	L81	<a href="#">Link</a>
Oranienburg	16515	Berlin-Stralsund	6088	Bernauer Straße	<a href="#">Link</a>

Oranienburg	16515	Berliner Nordbahn	6030	Dr.-Heinrich-Byk-Straße	<a href="#">Link</a>
Panketal	16341	S-Bahn Berlin	6002	Kastanienallee	<a href="#">Link</a>
Panketal	16341	S-Bahn Berlin	6002	Schönerlinder Straße	<a href="#">Link</a>
Panketal	16341	S-Bahn Berlin	6002	Schönower Straße	<a href="#">Link</a>
Panketal	16341	S-Bahn Berlin	6002	Elbestraße	<a href="#">Link</a>
Panketal	16341	Gesundbr.–Angermünde	6081	Kastanienallee	<a href="#">Link</a>
Panketal	16341	Gesundbr.–Angermünde	6081	Schönerlinder Straße	<a href="#">Link</a>
Panketal	16341	Gesundbr.–Angermünde	6081	Elbestraße	<a href="#">Link</a>
Panketal	16341	Gesundbr.–Angermünde	6081	Schönower Straße	<a href="#">Link</a>
Perleberg	19348	Berlin-Hamburger Bahn	6100	nicht zuzuordnen (Feldweg)	<a href="#">Link</a>
Ruhland	01945	Wegliniec–Roßlau	6207	L57	<a href="#">Link</a>
Ruhland	01945	Cottbus–Frankfurt (Oder)	6253	L57	<a href="#">Link</a>
Seddiner See	14554	Berlin–Blankenheim	6118	Kunersdorfer Straße	<a href="#">Link</a>
Seelow	15306	Berlin–Kostrzyn	6078	Gusower Weg	<a href="#">Link</a>
Seelow	15306	Eberswalde– Werbig	6758	Chausseestraße	<a href="#">Link</a>
Seelow	15306	Werbigr.–Frankfurt (Oder)	6156	Oderbruchstraße	<a href="#">Link</a>
Vierlinden	15306	Werbigr.–Frankfurt (Oder)	6156	Tuchebander Weg	<a href="#">Link</a>
Wustermark	14641	Keine Angabe	6108	Kietzstraße	<a href="#">Link</a>
Zossen	15806	Berlin–Dresden	6135	Oertelufer	<a href="#">Link</a>

**Tabelle 2:** Bahnbrücken über Flüsse (Kategorie 4)

Ort	PLZ	Bahnstrecke	Nummer	Fluss/Bach	Lage
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	N.A.	Gesundbr.–Angermünde	6081	Ragöser Fließ	<a href="#">Link</a>
Brieselang	14656	Berlin-Hamburger Bahn	6100	Nauen-Paretzer Kanal	<a href="#">Link</a>
Falkenberg	16259	Eberswalde–Abzw Werbigr	6758	nicht zuzuordnen (Bach/Kanal)	<a href="#">Link</a>
Mark Landin	16278	Angermünde– Staatsgrenze	6328	Welse	<a href="#">Link</a>
Mark Landin	16278	Angermünde– Staatsgrenze	6328	Welse	<a href="#">Link</a>
Potsdam	14473	Braunschweig– Magdeburg	6110	Havel	<a href="#">Link</a>
Seelow	15306	Werbigr–Frankfurt (Oder)	6156	Hauptgraben	<a href="#">Link</a>
Seelow	15306	Nicht angegeben	6525	Schleusengraben	<a href="#">Link</a>
Teupitz-Köriser Seengebiet	N.A.	Berlin–Görlitz	6142	Kanalgraben	<a href="#">Link</a>
Wittstock/Dosse	16909	Wittenberge–Buschhof	6941	nicht zuzuordnen (Bach/Kanal)	<a href="#">Link</a>
Wustermark	14641	Karower Kreuz–Priort	6087	Schlaggraben	<a href="#">Link</a>

**Tabelle 3:** Brücken über Streckenkreuzungen, Unterführungen (Kategorie 4)

Ort	PLZ	Bahnstrecke	Nummer	Beschreibung	Lage
Bad Liebenwerda	04924	Węgliniec–Roßlau	6207	Streckenkreuzung	<a href="#">Link</a>
Eberswalde	16225	Gesundbr.–Angermünde	6081	Streckenkreuzung	<a href="#">Link</a>
Fauler See	N.A.	Berlin–Guben	6153	nicht zuzuordnen (Unterführung)	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15232	Berlin–Guben	6153	Gleis Frankfurt (Oder) HBF	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15232	Berlin–Guben	6153	Streckenkreuzung	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15230	Berlin–Guben	6153	Gleis Frankfurt (Oder) HBF	<a href="#">Link</a>
Frankfurt (Oder)	15230	Berlin–Guben	6153	Gleis Frankfurt (Oder) HBF	<a href="#">Link</a>
Großbeeren	14979	Genshagener Heide– Großbeeren	6127	nicht zuzuordnen (Unterführung)	<a href="#">Link</a>
Hennigsdorf	16761	Berlin-Schönholz- Kremmen	6183	Streckenkreuzung	<a href="#">Link</a>
Jüterbog	14913	Berlin–Halle	6132	nicht zuzuordnen (Unterführung)	<a href="#">Link</a>
Kleinbeeren	14979	SaarmundEichgestell	6126	nicht zuzuordnen (Bahngleis)	<a href="#">Link</a>
Potsdam	14482	Berliner Stadtbahn	6024	nicht zuzuordnen (ggf. bei Wattstraße)	<a href="#">Link</a>

## Regionale Hotspots

Ort mit maroder Brücke	Bahnstrecke	Fahrgäste pro Tag im SPNV der Länder Berlin u. BB (ohne Fernverkehr)
Potsdam Babelsberg	Berlin – Potsdam	ca. 25.000
Potsdam an der Havel	Berlin – Magdeburg	15.300
Bernau und Panketal	Berlin – Eberswalde	9.770
Brieselang	Berlin – Hamburg	9.700
Frankfurt(Oder)	Berlin- Frankfurt (Oder)	8.400
Oranienburg	Berlin – Stralsund	5020
Zossen	Berlin-Dresden	4.310
Hennigsdorf	Berlin-Kremmen	4040

## **Bewertung**

Brandenburg ist ein Hot Spot der deutschen Infrastrukturkrise. Trotz Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund und DB AG (feste Geldbeträge des Bundes an die DB AG) verschlechtert sich der Infrastrukturstand. Der Trend ist eindeutig. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis es in Brandenburg bei Bahnbrücken zu Sperrungen und Beeinträchtigungen kommt.

Im Schnitt hält eine Brücke rund 100 Jahre. Von den knapp 25.000 Bahnbrücken in Deutschland sind rund 9.200 älter als 100 Jahre. Zudem sind viele Brücken stark sanierungsbedürftig, weil sie besonders beansprucht sind.

## **Notwendige Konsequenzen**

- ⇒ Die Deutsche Bahn muss einen umfangreichen Sanierungsplan erstellen. Er muss mit dem Land, den Zweckverbänden und den Fahrgästen abgestimmt werden, um Beeinträchtigungen so gut wie möglich zu minimieren.
- ⇒ Die Wirtschaftlichkeitsprüfungen für Brücken in Kategorie 3 sollten zeitnah in Auftrag gegeben werden, um durch richtige Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen ein Abrutschen von Brücken der Kategorie 3 in die Kategorie 4 zu verhindern.

- ⇒ Die Problematik des schlechten Brückenzustands ist der Bahn seit Jahren bekannt, trotzdem investiert sie viel zu wenig in den Erhalt. Statt Milliarden in Prestigeprojekte wie Stuttgart 21 oder den Kauf von Logistikunternehmen im Ausland zu versenken, müssen Bund und Deutsche Bahn sich endlich um den Erhalt der Eisenbahninfrastruktur kümmern.
- ⇒ Die DB Netz muss ihre Unternehmensgewinne in den Erhalt des Schienennetzes investieren, statt sie über die Bahn-Dividende in den Bundeshaushalt zu überführen. Das muss auch der Bund als Eigentümer der Bahn vorantreiben.
- ⇒ Eine von der Verkehrsministerkonferenz eingesetzte Kommission ermittelte 2013: Allein bei den Schienenwegen fehlen jährlich 1,2 Milliarden Euro für den Erhalt. Deshalb ist es ein Fehler von Schwarz-Rot im Bund, immer noch viel Geld in Neubauprojekte auf der Straße zu stecken. Wir fordern die Bundesregierung auf, die Zusatz-Milliarden in die Erhaltung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur zu investieren. Solange das bestehende Finanzvolumen des Verkehrshaushaltes nur nachrangig und ungenügend die Erhaltung und Sanierung von Bundesverkehrswegen berücksichtigt, sind allgemeine Forderungen nach mehr Geld für die Verkehrsinfrastruktur unglaubwürdig. Neu- und Ausbau muss sich allein auf die Beseitigung von Engpässen mit sehr hohem Schwerverkehrsanteil konzentrieren.
- ⇒ Der Vorschlag von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, einen Sondertopf für große Straßenbrücken-sanierungen einzurichten, ist auch vor diesem Hintergrund viel zu undurchdacht: Er konzentriert sich nur auf die Straßensanierung und selbst dafür reichen die Mittel nicht aus. Der umweltfreundliche Verkehrsträger Schiene sollte mit zusätzlichen Erhaltungsinvestitionen wirksam gestärkt werden.
- ⇒ Unser Grünes Ziel ist vorrangig der Erhalt: Wir wollen die Verkehrsinfrastruktur und damit Anlagevermögen unseres Landes erhalten statt weiter auf Verschleiß zu fahren.

Kontakt:

Annalena Baerbock, Brandenburger Bundestagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BürgerInnenbüro, Jägerstr. 18, 14467 Potsdam. Tel. 0331 - 8871056. [annalena.baerbock.ma10@bundestag.de](mailto:annalena.baerbock.ma10@bundestag.de)

Michael Jungclaus, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Brandenburger Landtag, Alter Markt 1, 14467 Potsdam, Tel. 0331 – 966 1701. [mail@michaeljungclaus.de](mailto:mail@michaeljungclaus.de)

Pressekontakt:

Frauke Zelt, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Brandenburger Landtag, Tel. 0176 - 111 00 66 0. [frauke.zelt@gruene-fraktion.brandenburg.de](mailto:frauke.zelt@gruene-fraktion.brandenburg.de).